

Elterninformationsbrief zum Schuljahresende

Hamburg, 22.06.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ein äußerst ungewöhnliches Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Es war im zweiten Halbjahr maßgeblich von der Corona Pandemie geprägt. Ich möchte mich vor Abschluss des Schuljahres auf diesem Wege noch mit persönlichen Worten im Namen der Schulleitung an Sie wenden, um Sie darüber zu informieren, wie wir planen, ins neue Schuljahr zu starten.

Nachdem ab Mitte März die Schulen überraschend geschlossen wurden, haben wir in kurzer Zeit mit viel Engagement den Fernunterricht mit dem so genannten *Homeschooling* mit völlig neuen Schulstrukturen bei uns etabliert. Wir mussten unsere Schule innerhalb kurzer Zeit „neu denken“ und alles so passend wie möglich umsetzen - eine organisatorische und digitale Herausforderung für alle Beteiligten!

Wir haben Ihnen als Eltern, unseren Schülerinnen und Schülern sowie unseren Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einiges abverlangt: maximale Flexibilität, bei ständig neuen Vorgaben, die uns immer wieder sehr kurzfristig durch die Behörde erreichten, Organisationsfähigkeit und Durchhaltevermögen, ebenso wie Verständnis füreinander und Nachsicht, wenn etwas nicht reibungslos funktionierte. Die Sicherheit und das Vertrauen, dass alle Beteiligten in dieser herausfordernden Situation das Beste für unsere Schülerinnen und Schüler erreichen wollten, standen dabei zu jeder Zeit im Mittelpunkt.

Die Beratung und der stetige Austausch mit einzelnen Eltern sowie mit dem Elternrat waren für uns zu jeder Zeit bereichernd und unterstützend. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen als Eltern bedanken. Für uns war das keine Selbstverständlichkeit, wohlwissend, dass auch Sie Ihren Alltag „neu erfinden“ mussten und ebenfalls maximal gefordert waren, sich auf die neue Situation in Ihren Familien gut einzustellen und diese neben Ihren eigenen Verpflichtungen zu bewältigen.

Zum Glück konnten wir nach sechs Wochen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in der Schule wiedersehen und vor Ort unterrichten. Es fand eine intensive Prüfungsvorbereitung statt, so dass die Prüfungen weitgehend erfolgreich absolviert werden konnten. Trotz der herausfordernden Situation können wir insgesamt mit Stolz auf gute Abschlussergebnisse blicken, die mit denen der letzten Jahre vergleichbar sind. Auch diejenigen, die nicht an den Prüfungen teilnahmen, haben das Lernangebot in dieser Zeit gut genutzt, sei es mit lebenspraktischen Themen z.B. im Schulgarten oder mit Themenstellungen, die auf die Zukunft vorbereiten.

Wir sind sehr froh darüber, dass in den letzten Wochen auch endlich die Jahrgänge 5 bis 8 wieder in die Schule durften – wenn auch mit einem sehr reduzierten Präsenzangebot.

Elterninformationsbrief zum Schuljahresende

Bleibt nun zum Abschluss noch offen, wie unsere Planungen des neuen Schuljahres aussehen:

Wie starten wir ins neue Schuljahr und wie geht es nach den vergangenen Monaten weiter?

Mitte der letzten Woche haben wir darüber von der Behörde erste konkrete Informationen erhalten. Sie konnten bereits den Medien die Tendenz entnehmen, dass der Präsenzunterricht auf jeden Fall in der Sekundarstufe weiter ausgebaut wird. Es hat uns sehr gefreut zu lesen, dass die Jahrgänge 5 und 6 möglichst wieder in vollem Umfang in der Schule unterrichtet werden sollen. Das ist ganz in unserem Sinne!

Sorgen bereitet uns zurzeit aber noch die Gestaltung der Pausen und der Mittagszeit, da es in den Zeiten unvermeidbar sein wird, dass viele Menschen aufeinandertreffen, aus unserer Sicht gilt es das möglichst zu vermeiden.

Für die höheren Klassenstufen ist der volle Regelunterricht wahrscheinlich, so dass wir zurzeit den regulären Stundenplan für das neue Schuljahr laut der vorgegebenen Stundentafel für die Sekundarstufe I und II erstellen.

Je nach Entwicklung der Pandemie in den Sommermonaten kann es zu Abweichungen und temporären Einschränkungen kommen. Wir werden uns darauf mit einer alternativen Planung gut vorbereiten und ggfs. reagieren, so dass wir im Sommer so handeln können, wie es möglicherweise neu vorgeschrieben sein wird.

Wir werden Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte dann über die Tutorinnen und Tutoren und den Elternrat so informieren, wie wir es in den vergangenen Monaten auch getan haben.

Wir bauen darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr ein stabiles Lernangebot erhalten und werden alles dafür tun, dass das gelingt!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute und eine erholsame und schöne Ferienzeit.

Bleiben Sie vorsichtig im Hinblick auf die Infektionsgefahr und vor allem gesund!

Herzliche Grüße auch im Namen des Schulleitungsteams

Dorothee Wohlers

Schulleiterin